



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Oberbergischer Kreis

ZA 21 – 26.04.13

Gummersbach, 27.08.2019

Der Landrat des Oberbergischen Kreises als Kreispolizeibehörde sucht für die  
Direktion Kriminalität, Kriminalkommissariat 1, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Tarifbeschäftigte / einen Tarifbeschäftigten (w/m/d) als

„Fachkraft für IuK-Ermittlungsunterstützung“.

<u>Dienstort:</u>	Gummersbach
<u>Befristung:</u>	unbefristet
<u>Arbeitszeit:</u>	Vollzeit (wöchentlich 39 Stunden und 50 Minuten)
<u>Entgeltgruppe:</u>	Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis EG 11 TV-L möglich

Wesentliche Tätigkeiten:

Forensische Sicherung und Aufbereitung der Daten von Computeranlagen und aus komplexen Firmennetzwerken, Datenbanken sowie Mail- und Organisationssystem (z.B. Outlook-Exchange-Server oder Lotus Notes-Server in großen Netzen).

Spezielle forensische Sicherung und Aufbereitung der Daten von IT/TK-Geräten, z.B. Mobilfunkgeräten, Smartphones, Tablet-PC, Navigationsgeräten.

Vorbereiten und Mitwirken bei Durchsuchungs- und Beschlagnahmemaßnahmen

Analyse und Aus-/Bewertung von Beweismitteln aus IT-Systemen im Bereich der sexualisierten Gewalt.

Fertigen schriftlicher gerichtsverwertbarer Dokumentationen zu den getroffenen Maßnahmen der IT-Forensik, Beweissicherung, Auswertungen und Stellungnahmen.

Mitwirken an der Planung und Durchführung fachspezifischer Aus- und Fortbildung.

Beraten und unterstützen bei besonderen Lagen und Ermittlungskommissionen.

### Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss, z.B. mit dem Abschluss „Diplom-Ingenieurin / Diplom-Ingenieur FH“ in der Fachrichtung Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung)

### Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

Aufgabenbezogene Kompetenzen:

Für die Wahrnehmung der Aufgabe sind sehr gute Kenntnisse in folgenden Bereichen erwünscht:

- Computerforensik, Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme (speziell LINUX, Windows, MacOS, iOS, Android)
- Internettechnik, insbesondere TCP/IP und der dazugehörigen Protokolle, DNS
- Abwehr und Analyse von Netzwerkangriffen
- Verschlüsselungstechniken und Zertifizierungsverfahren
- GSM, UMTS, WiMAX, WLAN
- Programmier- und Shellsprachen (z.B. Java, ASP, PHP, Perl, Python und UNIX/LINUX-Shellscripte)
- Datenbanksystemen (z.B. Oracle, MS SQL-Server) und Abfragesprachen (z.B. SQL)
- sicherer Umgang mit MS-Office
- Arbeiten mit englischsprachiger Fachliteratur und Dokumentationen

Persönliche / Soziale Kompetenzen:

- hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Qualitäts- und Zielorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Fach-/Methodenkompetenz

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind ebenfalls erwünscht und für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Die Stelle erfordert die Ausübung leichter körperlicher Tätigkeiten (z.B. knien, bücken, heben, tragen) und ein ausreichendes Sehvermögen. Fahrerlaubnis der Klasse B ist zwingend erforderlich.

**Diese verantwortungsvolle Tätigkeit wird auch im Bereich der Aufklärung von Sexualstraftaten und Gewaltverherrlichung ausgeübt und bringt belastende Eindrücke mit sich. Bitte bewerten Sie vor Ihrer Bewerbung für sich selbst, ob Sie dieser psychischen Belastung gewachsen sind.**

Auswahlmodalitäten:

Nach Sichtung aller Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf dem zuvor genannten Anforderungsprofil und besteht aus einem Interview vor einer Auswahlkommission und/oder einer Arbeitsprobe / einem Praktikum im Sachgebiet.

Weitere Informationen:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn KR Mohr, Tel. 02261 / 8199-800.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis zum 23.09.2019 **schriftlich** an den

Landrat des Oberbergischen Kreises  
als Kreispolizeibehörde  
Direktion ZA, ZA 21  
Hubert-Sülzer-Str. 2  
51643 Gummersbach.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung mindestens beizufügen:

- Nachweis über ein erfolgreich abgeschlossenes ausschreibungsrelevantes Studium
- Arbeitszeugnisse
- Nachweis der gültigen Fahrerlaubnis.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurück gesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen jeglicher Art. Die Übersendung von Kopien ist ausreichend.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass Ihre erforderlichen personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Ihre Daten werden spätestens 3 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens wieder gelöscht.

Außerdem stimmen Sie mit Ihrer Bewerbung einer polizeilichen Zuverlässigkeitsprüfung zu.

Für die Anreise zu einem Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Im Auftrag

gez. Schmidt